B. Satzlehre.

I. Zeitwort.

1. Gebrauch der Hilfszeitwörter avoir und être.

a. Hauptregel: Die Zeitwörter bilden die temps composés des Actif gewöhnlich mit **avoir.** **j'ai couru** ich bin gelaufen. **j'ai péri** ich bin umgekommen.

Ausnahme: mit **être** werden konjugiert:

aller gehen	entrer eintreten
venir kommen und seine Composita	sortir hinausgehen
retourner zurückkehren	mourir } sterben
arriver ankommen	décéder } sterben
rester } bleiben	naître geboren werden
demeurer } bleiben	tomber fallen.

partir (pour) abreisen (nach).

Merke: cela m'**a** convenu das hat mir gepaßt
nous en **sommes** convenus wir sind darüber übereingekommen.

b. Bei einigen intransitiven Zeitwörtern, wie passer vorübergehen, changer sich verändern, grandir groß werden, descendre hinabsteigen, monter hinaufsteigen, échapper entkommen u. a. drückt avoir die Handlung, être den Zustand aus:

le prisonnier a échappé, der Gefangene ist entkommen, meldet der Aufseher, der den fliehenden Gefangenen verfolgt, aber nicht eingeholt hat.

le prisonnier est échappé, der Gefangene ist fort, sagt, er, wenn er morgens die Zelle leer findet.

c. **Die reflexiven Zeitwörter** bilden die temps composés mit **être:** je me **suis** défendu ich habe mich verteidigt.

Merke 1. im Französischen reflexiv, im Deutschen nicht reflexiv:

s'appeler heißen	s' endormir einschlafen
s'en aller fortgehen	s'éveiller aufwachen
se coucher zu Bett gehen	se lever aufstehen
se douter vermuten	se promener spazieren gehen
s'écrier ausrufen	se repentir bereuen

se taire schweigen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. im Französischen nicht reflexiv, im Deutschen reflexiv:

avoir honte sich schämen	feindre sich stellen
changer sich ändern	prendre la liberté sich die Freiheit nehmen
craindre qn. sich vor jemand fürchten	refuser sich weigern
	séjourner sich aufhalten

3. ces fruits se mangent en hiver = ces fruits sont mangés en hiver. Diese Früchte werden im Winter gegessen oder diese Früchte ißt man im Winter.

2. Gebrauch der Zeiten.

Eine Handlung geht vor oder ist vollendet
in der Gegenwart.
Eine Handlung ging vor oder war vollendet
in der Vergangenheit.
Eine Handlung wird vorgehen oder wird vollendet sein
in der Zukunft.

Der Franzose drückt diese Veränderungen durch folgende Zeiten aus:

Gegenwart { Dauer = **Présent**
Vollendung = **Passé indéfini** (auch genannt **Parfait**)

Vergangenheit { Dauer = **Imparfait und Passé défini**
Vollendung = **Plus-que-parfait und Passé antérieur**

Zukunft { Dauer = **Futur**
Vollendung = **Futur passé**

Außerdem hat man im Französischen noch das sogenannte **Conditionnel présent** und **Conditionnel passé** zur Bezeichnung von Handlungen die unter gewissen Bedingungen in der Gegenwart oder in der Zukunft vorgehen würden, bezüglich in der Vergangenheit vorgegangen sein würden.

Der Gebrauch der Zeiten stimmt im allgemeinen mit dem Deutschen überein. Zu merken ist folgendes:

a. Imparfait und Passé défini.

Hauptregel: Das **Passé défini** antwortet auf die Frage: was geschah dann? Es ist die Zeit der Erzählung von Ereignissen, welche sich in der Vergangenheit zutrugen.

(Haupthandlung.)

Vercingétorix rassembla une armée, attaqua César et remporta une victoire.

Das **Imparfait** antwortet auf die Frage „was war bereits vorhanden?" Es ist die Zeit der Schilderung von Zuständen, Sitten, Gewohnheiten, welche zur Zeit jener Ereignisse vorhanden waren.

(Nebenumstände.)

Les habitants de la Gaule étaient de haute taille; ils avaient le teint blanc, les yeux bleus, les cheveux blonds.

Ganz dieser Hauptregel entsprechend steht

a. bei zwei Handlungen, die in der Vergangenheit gleichzeitig nebeneinander herliefen, das **Imparfait**: Il s'amusait, pendant que je travaillais er belustigte sich, während ich arbeitete.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b. bei zwei Handlungen, von denen die eine durch die andere unterbrochen wurde, diejenige, welche unterbrach, im **Passé défini,** diejenige, welche unterbrochen wurde, im **Imparfait.** Mon père vivait à Paris, lorsque la révolution éclata. Mein Vater lebte in Paris, als die Revolution ausbrach.

Merke noch: j'avais ich hatte — j'eus ich bekam,
j'étais ich war — je fus (= je devins) ich wurde,
je savais ich wußte — je sus ich erfuhr,
je connaissais ich kannte — je connus ich lernte kennen.

b. Plus-que-parfait und Passé antérieur.

Sie unterscheiden sich im Gebrauch genau so, wie das Imparfait und das Passé défini.

Das **Passé antérieur** steht daher auch gewöhnlich nach den Konjunktionen:
quand als, lorsque als, dès que sogleich als,
aussitôt que sobald als, à peine — que kaum — als, après que nachdem,
wenn eine einmalige Handlung ausgedrückt werden soll.

Beispiele: Quand l'hiver fut revenu, la rouge-gorge retourna. Als der Winter wiedergekommen war, kehrte das Rotkehlchen zurück. A peine le prince fut-il arrivé, que son père entra. Kaum war der Fürst angekommen, als sein Vater eintrat.

c. Futur.

Tu ne **tueras** pas. Du sollst nicht töten. Tu **aimeras** ton prochain comme toi-même. Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

Das **Futur** drückt neben seiner Grundbedeutung auch einen ausdrücklichen Befehl aus.

d. Conditionnel.

Ne sauriez-vous me le dire? Können Sie es mir nicht sagen? Je ne saurais vous le dire. Ich kann es Ihnen nicht sagen. On dirait. Man sollte meinen. Das **Conditionnel** wird gern gebraucht in **höflichen Fragen** und in **gemilderten Behauptungen,** wo im Deutschen meistens das Praesens steht.

Anmerkung zu c. und d:

Nach si wenn steht niemals Futur oder Conditionnel, sondern **Présent** und **Imparfait** beziehungsweise Plus-que-parfait.

Si tu sais tu pourras. Wenn du wissen wirst (oder: Wenn du weißt), wirst du können. Si j'étais riche, je ne serais pas chiche. Wenn ich reich sein würde (oder: Wenn ich reich wäre), würde ich nicht knauserig sein. Si j'avais été riche, je n'aurais pas été chiche. Wenn ich reich gewesen sein würde (oder: Wenn ich reich gewesen wäre), so würde ich nicht knauserig gewesen sein. Im letzteren Falle kann man auch sagen: Si j'eusse été riche, je n'eusse pas été chiche. Wenn ich reich gewesen wäre, wäre ich nicht knauserig gewesen.

Dagegen merke:

Quand il pourra, il viendra.
Quand il pourrait, il viendrait.
Quand il aurait pu, il serait venu.
oder Quand il eût pu, il fût venu.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

e. Folge der Zeiten.

(Concordance des temps.)

Wir sagen im Deutschen: Ich glaubte, er sei gekommen. Das kann man im Französischen nicht nachmachen; es muß heißen:

je **croyais** qu'il **était** venu.

Beachte: Indirekte Rede ohne que giebt es nicht.

Regel: 1. Steht das Verb des übergeordneten Satzes im Présent oder im Futur, so steht im abhängigen Satz ein Présent, ein Parfait (im Indicatif auch ein Futur).

2. Steht das Verb des übergeordneten Satzes in einer andern Zeit, so steht ein Imparfait, ein Plus-que-parfait (im Indicatif auch ein Conditionnel).

Beispiele für den Indicatif:

1.	j'apprends j'apprendrai j'aurai appris	ce que tu fais ce que tu as fait ce que tu feras ce que tu auras fait
2.	j'apprenais j'appris j'ai appris j'avais appris j'eus appris j'apprendrais j'aurais appris	ce que tu faisais ce que tu avais fait ce que tu ferais ce que tu aurais fait.

Beispiele für den Subjonctif:

1.	je crains je craindrai j'aurai craint	que tu ne viennes que tu ne sois venu
2.	je craignais je craignis j'ai craint j'avais craint j'eus craint je craindrais j'aurais craint	que tu ne vinsses que tu ne fusses venu.

3. Gebrauch der Modi.

a. In Hauptsätzen.

Gewöhnlich steht in Hauptsätzen der Indicatif. Der Subjonctif steht nur als Ausdruck des Wunsches, der Aufforderung, des Zugeständnisses.

Beispiele: Vive le roi! Dieu vous bénisse! Puissiez-vous réussir dans vos projets! Plût au ciel! A Dieu ne plaise que. Sauve qui peut! Soit! Es sei! oder meinetwegen! Vienne qui voudra! Qu'ils se reposent de leurs travaux!

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b. In Nebensätzen.

I. In Substantivsätzen mit que.

Der **Indicatif** steht im Französischen häufig, wo wir im Deutschen den Subjonctif setzen, z. B. nach den Verben des Denkens, Sagens und Wahrnehmens, wenn sie bejahend sind. Man sagte, daß der Frieden geschlossen **wäre** (sei!) On disait que la paix **était** conclue. Er fragte mich, welches mein Name **wäre**. Il me demanda quel **était** mon nom.

In indirekter Rede, also auch im **indirekten Fragesatz** steht der **Indicatif.** Geht der durch que eingeleitete Nebensatz dem Hauptsatz voran, so steht der Subjonctif; z. B. Que cette description **n'ait** rien d'exagéré, tout le monde le sait aujourd' hui. Daß diese Beschreibung nichts Übertriebenes enthält, jedermann weiß es heute.

Der **Subjonctif** (Modus der Nichtwirklichkeit) steht:

1. nach den Verben des Wünschens;
2. nach den Verben des Denkens, Sagens und Wahrnehmens, wenn sie verneinend, fragend oder bedingend gebraucht sind;
3. nach den Verben der Gemütsbewegung;
4. nach den unpersönlichen Verben, welche eine Ungewißheit oder Unwahrscheinlichkeit ausdrücken.

Bemerkungen: Zu 1. Nach den Verben des **Beschließens:** arrêter, décider, résoudre, déterminer, décréter, stipuler, convenir folgt das **Futur**, wenn sie im Prés. oder Futur stehen, das **Conditionnel**, wenn sie in einer Zeit der Vergangenheit stehen: il est décidé que nous resterons; il fut décidé que nous resterions.

Merke ferner: Cela n'empêche pas qu'il **vient.** Das hindert nicht, daß er kommt.

Zu 2. **nier leugnen, douter zweifeln, désespérer verzweifeln, ignorer nicht wissen, supposer voraussetzen** verlangen wegen ihrer Bedeutung auch schon ohne Verneinung den Subjonctif; **ne pas ignorer wohl wissen** regiert natürlich den Indicatif. **ne pas nier, ne pas douter, ne pas désespérer, ne pas disconvenir** (nicht leugnen), **ne pas contester** (nicht bestreiten) fordern im abhängigen daß-Satz auch noch ne vor dem Verb: je ne doute pas qu'il ne vienne.

Zu 3. Die Verba des Fürchtens: **craindre, avoir peur, appréhender,** ferner **trembler** (zittern) und **prendre garde** (sich hüten) verlangen im abhängigen bejahenden Satz ne vor dem Verb, wenn sie selbst bejahend gebraucht sind. je crains qu'il **ne** vienne! ich fürchte, daß er kommt. prenez garde que vous **ne** tombiez! hüten Sie sich, daß Sie fallen! aber je ne crains pas qu'il vienne! ich fürchte nicht, daß er kommt. je crains qu'il ne vienne pas! ich fürchte, daß er nicht kommt. Je ne crains pas qu'il ne vienne pas. Ich fürchte nicht, daß er nicht kommt.

Werden die Verba der Gemütsbewegung mit de ce que construiert, so steht nach ihnen der Indicatif. Elle se plaignit de ce qu'on n'avait pas écrit. Sie beklagte sich (darüber), daß man nicht geschrieben hatte.

Zu 4. il paraît, il me semble que vous **avez** tort
il ne paraît pas, il semble que vous **ayez** tort.
il est probable que vous le **faites;**
il n'est pas probable que vous le **fassiez;**
est-il probable que vous le **fassiez?**
s'il était probable que vous le **fissiez.**

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. In Adverbialsätzen.

Der Subjonctif steht nach folgenden Konjunktionen:

en cas que } falls
au cas que }
à moins que ne wofern nicht
pourvu que wofern
supposé que vorausgesetzt, daß
non (pas) que nicht als ob
sans que ohne daß
nach verneintem si — que nicht so — daß

afin que } damit (nach dem Impératif eines Verbs der Bewegung
pour que } nur que: Venez que je vous dise.)
de peur que ne } aus Furcht, daß . .
de crainte que ne } damit nicht
avant que bevor
jusqu'à ce que bis daß (nach **attendre** nur **que** z. B. j'attendais qu'il vînt ich wartete, bis er kam)

quoique }
bien que } obgleich
encore que }
soit que — ou que sei es, daß — oder daß

de sorte que }
en sorte que }
de manière que } so daß (wobei die Folge als beabsichtigt, aber noch nicht wirklich eingetreten gedacht wird.)
de façon que }

Anmerkung: Statt in einer Satzperiode die Konjunktion wie im Deutschen mehrmals zu wiederholen oder ganz wegzulassen, ersetzt man sie im Französischen das zweite und die folgenden Male gewöhnlich durch que; dies que regiert denselben Modus wie die Konjunktion, welche es vertritt; nur das für „si = wenn" stehende que regiert den Subjonctif.

Beispiel: Je dis cela pour que vous compreniez mes raisons et **que** vous vous taisiez (damit).

Si tu pars et **que** tu ne reviennes pas (wenn).

III. In Relativsätzen.

Der **Subjonctif** steht im Relativsatze, wenn dieser

1. sich auf einen Superlatif oder auf le premier, le dernier, le seul und l'unique bezieht:

   Voilà **la plus belle maison** que je **connaisse**; aber Voilà la plus belle **des maisons** que je **connais.**

2. von einem Satz abhängt, welcher ein verneintes oder beschränktes Urteil enthält:

   Il n'y a pas d'ennemi qui **ne soit** en état de nuire.
   Es giebt keinen Feind, der **nicht** im stande ist zu schaden.
   Il y a peu de rois qui **sachent** chercher la véritable gloire.
   Quel est l'homme qui **soit** sûr de vivre le lendemain?

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. eine verlangte Eigenschaft ausdrückt:

Je cherche un précepteur qui **sache** l'anglais.
Ich suche einen Hauslehrer, welcher Englisch kann.

4. eingeleitet wird durch eines der verallgemeinernden Fürwörter qui, que, quoi que, quel que, quelque — que:

Qui que ce soit.
Quoi que ce soit.
Quelles que fussent les richesses qu'il possédât.
Quelques richesses qu'il possédât.

4. Gebrauch des Infinitif.

a. Der reine Infinitif oder Infinitif ohne Präposition.

Er steht I. im Nominativ

1. als voranstehendes Subjekt: Vivre est difficile.
2. als Prädikatsnomen nach c'est, sembler, paraître.

Vouloir c'est pouvoir.
Tu parais être content.

3. nach einigen unpersönlichen Zeitwörtern:

il faut es ist nöthig,
il vaut mieux es ist besser,
il vaut autant es ist ebenso gut,
il semble es scheint,
il fait bon es thut gut,
il fait beau es nimmt sich gut aus.

Beispiel: Il vaut mieux se taire que **de** dire des sottises. Es ist besser zu schweigen, als Dummheiten zu reden.

II. im Accusativ:

Abweichend vom Deutschen

1. nach den Zeitwörtern savoir wissen, oser wagen. Il sait se taire er weiß zu schweigen. Il ose le contredire er wagt, ihm zu widersprechen;
2. nach den Zeitwörtern des Sagens, Denkens, Wahrnehmens: Nous pensons aller à la campagne wir denken aufs Land zu gehen;
3. nach einigen Zeitwörtern der Willensäußerung, wie désirer, souhaiter, daigner, préférer, aimer mieux: J'aimerais mieux mourir que **de** faire de telles choses ich würde lieber sterben, als so etwas thun;
4. nach den Zeitwörtern der Bewegung zum Ausdruck des Zwecks. aller = im Begriff sein, werden. Il va mourir er wird gleich sterben.

Man kann die Zeitwörter, welche vor dem folgenden Infinitif kein de oder à haben, so auswendig lernen:

croire	glauben	daigner	geruhen
compter	rechnen	oser	wagen
penser	denken	prétendre	behaupten
s'imaginer	sich denken	affirmer	bestätigen
sembler }	scheinen	assurer	versichern
paraître }		soutenir	behaupten

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

déposer	aussagen	témoigner	bezeugen
avouer, confesser	gestehen	savoir	wissen
		espérer	hoffen
déclarer	erklären	souhaiter, désirer	wünschen
publier	veröffentlichen		
reconnaître	anerkennen		

Merke den reinen Infinitif im Ausruf und in der Frage:

Moi, vous abandonner! Où courir? Que faire? Il ne savait plus que faire.

b. Der Infinitif mit à

antwortet meistens, wenn man fragen kann **wozu? woran? worin? worauf? wonach?** Prêt à obéir bereit zu gehorchen. Bereit wozu? Il se résout **à** attendre. Er entschließt sich zu warten. Er entschließt sich wozu? Abweichungen sind durch den Gebrauch zu lernen.

Merke hier noch: Il se mit à crier. Er fing an zu rufen. Apprends à te connaître. Lerne dich kennen. On est à plaindre. Man ist zu beklagen. J'ai beaucoup de choses à vous dire. Ich habe Ihnen viel zu sagen. Il n'a qu'à venir. Er braucht nur kommen. Une maison à louer. Ein Haus zu vermieten. A les voir. Wenn man sie so sieht. A tout prendre. Alles in allem (genommen).

c. Der Infinitif mit de.

1. Er antwortet meistens, wenn man fragen kann **was?**

   Il résout **d**'attendre.

   Er beschließt zu warten. Er beschließt was?

2. de steht fast immer nach Hauptwörtern (Genitiv-Verhältnis).

   J'ai l' honneur de vous saluer.

   Ich habe die Ehre mich Ihnen zu empfehlen.

   Ausnahme: J'ai de la peine **à** le comprendre.

   Ich habe Mühe ihn zu verstehen.

3. de steht endlich nach il est mit einem Eigenschaftswort, wenn il durch den folgenden Infinitif erklärt wird:

   Il est bon **de** savoir cela.

   Es ist gut dies zu wissen

Merke: A quoi bon faire une paix honteuse?

d. der Infinitif mit de oder à.

Ohne wesentlichen Unterschied gebraucht man den Infinitif mit de oder à nach den Zeitwörtern:

commencer, continuer, manquer, s'efforcer, forcer, obliger, contraindre und essayer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Merke ferner: Elle tarde bien **à** venir.
Sie zögert sehr zu kommen (Sie kommt noch lange nicht).
Il me (Dativ) tarde **de** la voir.
Es verlangt mich, sie zu sehen (Ich sehne mich).
Il **vient de** chanter. Er hat soeben gesungen.
S'il **venait à** mourir. Wenn er (zufällig) sterben sollte.
Il vint me dire. Er kam und sagte mir.
Il demande à entrer. Er verlangt einzutreten (er tritt ein).
Il me demande d'entrer. Er bittet mich einzutreten (ich trete ein).
Prenez garde **de** tomber.
Prenez garde **à ne pas** tomber.

e. Gebrauch des Infinitif statt eines ganzen Satzes.

1. Man gebraucht im Französischen statt eines Adverbialsatzes gern den Infinitif, wenn der über- und der untergeordnete Satz dasselbe Subjekt haben, also

afin de	mit dem Infinitif statt	afin que	mit dem Subjonctif,
sans	„ „ „ „	sans que	„ „ „
à moins de	„ „ „ „	à moins que	„ „ „
de peur de	„ „ „ „	de peur que	„ „ „
avant (que) de	„ „ „ „	avant que	„ „ „
de manière à	„ „ „ „	de manière que	„ „ „
	„ „ „ „	de façon que	bez. Indicatif
après	mit dem Infinitif passé „	après que	mit dem Indicatif.
pour	„ „ „ „ „	parce que	„ „ „
pour	„ „ „ présent „	pour que	„ „ Subjonctif

Beispiel: Après avoir déposé la couronne, Charles-Quint se retira dans un couvent statt: Après que Charles-Quint eut déposé la couronne, il se retira dans un couvent.

Beachte, daß dabei das Subjekt des untergeordneten Satzes, wenn es ein Hauptwort ist, zum Subjekt des übergeordneten Satzes wird.

2. Der Infinitif wird statt eines Substantivsatzes mit que gebraucht, wenn das Subjekt des abhängigen Satzes im übergeordneten Satz als Subjekt, als näheres oder entfernteres Objekt vorkommt oder zu ergänzen ist:

Permettez-moi de vous dire.

5. Die Participes.

a. Participe présent.

I. Das eigentliche Participe présent ist als Verbalform unveränderlich und bezeichnet eine Thätigkeit: Ta mère lisant cette lettre pleurait amèrement.

II. Das adjektivische P. p. ist veränderlich und bezeichnet einen Zustand L'homme est la seule créature parlante.

III. Das Participe présent mit en hat 3 Bedeutungen

1. indem: Il riait en me regardant. Er lachte, indem er mich ansah.
2. dadurch, daß: On hasarde de perdre en voulant trop gagner. Man setzt sich der Gefahr aus zu verlieren dadurch, daß man zuviel gewinnen will.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. trotzdem, daß (gewöhnlich tritt dann noch tout davor): Tout en versant des larmes, il éclata de rire. Trotzdem er Thränen vergoß, brach er in ein Gelächter aus.

Unterscheide: J'ai vu le roi en montant à cheval (als ich zu Pferde stieg) und J'ai vu le roi montant à cheval (als er zu Pferde stieg).

b. Participe passé.

I. Das Participe passé wird verändert bei être: Elle est tombée.

Ausnahme: Wenn der Dativ vorhergeht, wird das Participe passé bei être nicht verändert: Elle s'est imaginé. Sie hat sich (Dativ) eingebildet.

II. Das Participe passé wird nicht verändert bei avoir: Elle a lu.

Ausnahmen: Wenn der Akkusativ vorhergeht, wird das Participe passé bei avoir verändert.

Dieser Akkusativ kann sein:

1. ein Pronom personnel: me, te, nous, vous, la, les. Je les ai vues. Ich habe sie (die Schwestern z. B.) gesehen.
2. ein Pronom relatif: que — laquelle, lesquels, lesquelles. La femme que j'ai vue. Le père des enfants lesquels j'ai vus.
3. ein Pronom interrogatif:
   qui? quelle, quels, quelles mit einem Substantiv.
   laquelle, lesquels, lesquelles vor einem Genitiv.
   Qui avez-vous rencontrées? (auf „Damen" bezogen)
   Quelle femme avez-vous vue?
   Laquelle de ces dames avez-vous vue?
   Lesquels de ces garçons avez-vous appelés?
4. Das Fragewort combien mit einem Substantiv oder mit en, wenn dies ein Substantiv ersetzt:
   Combien de lettres avez-vous écrites?
   Combien en avez-vous écrites?

c. Participial-Konstruktion.

Das Participe kann

I. sich auf ein Glied des übergeordneten Satzes beziehen: N'ayant pas pu mourir au milieu de mes troupes il ne me reste qu'à remettre mon épée entre les mains de Votre Majesté! Da ich nicht inmitten meiner Truppen habe sterben können, so bleibt mir nur übrig, meinen Degen in die Hände Ew. Majestät zu legen.

II. Prädikat seines eigenen Subjekts sein: La poudre étant mouillée par la pluie, le brigand manqua son coup. Da das Pulver vom Regen durchnäßt war, so verfehlte der Räuber den Schuß.

6. Rektion der Zeitwörter.

a. Den Akkusativ regieren:

aider qn.
assister qn.
seconder qn.
secourir qn.
} einem helfen.

approcher qn. sich einem nähern.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

braver qn. einem trotzen.
contredire qn. einem widersprechen.
croire qn. einem glauben.
égaler qn. einem gleichkommen.
féliciter qn. einem Glück wünschen (de qch. zu etwas).
flatter qn. einem schmeicheln.
imiter qn. einem nachahmen.
maudire qn. einem fluchen.
menacer qn. einem drohen.
précéder qn. einem vorangehen.
prévénir qn. einem zuvorkommen.
remercier qn. einem danken (de. qch. für etwas).
rencontrer qn. einem begegnen.
servir qn. einem dienen.
suivre qn. einem folgen.

Im Passif tritt persönliche Konstruktion ein: Es wird mir geholfen = je suis aidé.

b. Den Dativ regieren:

demander à qn. einen fragen, bitten.
parler à qn. einen sprechen.
survivre à qn. einen überleben.

Anmerkung: Der doppelte Akkusativ der Person und der Sache ist im Französischen nicht gebräuchlich; die Person tritt in den Dativ; daher apprendre, enseigner qch. à qn.

Besonders gern braucht man den Dativ der Person bei faire, laisser, entendre, voir mit einem transitiven Infinitiv.

Je **lui** ai vu danser une valse
Ich habe ihn einen Walzer tanzen sehen.
Faites répéter ces règles à **vos écoliers!**
Lassen sie Ihre Schüler diese Regeln wiederholen!

c. Den Genitiv regieren:

abuser de qch. etwas mißbrauchen.
s'apercevoir de qch. etwas bemerken.
s'approcher de qn. sich einem nähern.
avoir besoin de qch. etwas nötig haben, brauchen.
se défier de qn. / se méfier de qn. } einem mißtrauen.
jouir de qch. etwas genießen.
profiter de qch. etwas benutzen.
se repentir de qch. etwas bereuen.

d. Merke außerdem folgende Konstruktionen:

assister à une représentation einer Aufführung beiwohnen.
croire à qch. an etwas glauben.
prévenir qn. de qch. einen von etwas benachrichtigen.
servir à qch. zu etwas dienen: Un instrument sert à un tel usage ein Werkzeug dient zu dem und dem Gebrauch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

servir de qch. als etwas dienen: Cela me servira de prétexte
Das wird mir als Vorwand dienen.
se servir de qch. sich einer Sache bedienen.
demander qch. à qn. einen um etwas bitten: Je vous demande mille pardons. Ich bitte Sie tausendmal um Verzeihung.
demander qn. nach jemand fragen.
changer d'avis, d'opinion seine Meinung ändern.
changer de religion seine Religion ändern.
jouer aux échecs, aux cartes Schach, Karten spielen.
jouer de la flûte, du violon, Flöte, Geige spielen.
manquer qn. einen } verfehlen,
manquer qch. etwas }
manquer à qch. einer Sache } nicht Genüge leisten.
à qn. einer Person }
z. B. manquer à son devoir.
manquer de qch. an etwas Mangel haben.
Je manque d'argent (Gen. des Teilungsartikels)
se mêler de qch. sich in etwas hineinmischen.
Pourquoi vous mêlez-vous **de** ces affaires?
Warum mischen Sie sich in diese Angelegenheiten?
se mêler à qch. sich mit etwas vermischen.
L'huile ne se mêle pas à l'eau.
Öl mischt sich nicht mit Wasser.
répondre à une lettre einen Brief beantworten.
répondre de qch. für etwas einstehen: Je vous en réponds.

II. Artikel und Hauptwort.

I. Der bestimmte Artikel vor Eigennamen.

Er steht **a. vor Ländernamen:** la Prusse; la reine de la Grande-Bretagne; aux Indes in (und nach) Indien; dans la France méridionale, le président des Etats-Unis.

Ausnahmen:

I. Nach en verlieren die Ländernamen im Singulier ohne Eigenschaftswort den Artikel:

être **en** Prusse in Preußen sein
aller **en** France nach Frankreich gehen.

(Merke aber être und aller au Brésil, au Japon, au Pérou; bei den unbekannteren Namen ferner Länder bleibt in der Regel der bestimmte Artikel.)

II. nach de von, aus auf die Frage woher? verlieren die Ländernamen im Singulier ohne Eigenschaftswort den Artikel:

venir d' Italie; sortir de France.

(Merke wieder: venir du Japon, du Mexique; auch du Portugal, du Danemark und meistens venir de l'Amérique.)

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Anmerkung zu I. u. II.:
in und nach bei Städtenamen = à

à Paris { in Paris / nach Paris

aus und von bei Städtenamen = de

de Paris { von Paris / aus Paris.

Nach partir abreisen, s'embarquer sich einschiffen, faire voile absegeln und se mettre en route sich auf den Weg machen heißt nach vor Länder- und Städtenamen immer **pour:** partir pour la France.

III. nach de als unterscheidende Beifügung (häufig in der Bedeutung eines Adjektivs) zur Bezeichnung von Titeln, Würden, Natur- und Kunsterzeugnissen verlieren die Ländernamen im Singulier ohne Eigenschaftswort den Artikel:

l'empereur d'Allemagne; le roi de Portugal; l'ambassadeur de Russie (der russische Botschafter); la cour d' Espagne (der spanische Hof); les vins de France (die französischen Weine); du cuir de Russie (russisches Leder); du fromage de Hollande (holländischer Käse);

(Merke wieder: l'empereur de la Chine, du Japon, du Brésil, le président du Pérou, du Mexique, la porcelaine de la Chine, du Japon, de la toile bleue du Bengale, auch histoire du Portugal).

b. Der bestimmte Artikel steht vor den Namen der Himmelsgegenden:

le nord, le sud, l'est, l'ouest, le nord-ouest; also le vent du nord, le vent du sud, à l'est, à l'ouest (aber le vent d'est, le vent d'ouest, auch le vent de nord-ouest.)

c. Der bestimmte Artikel steht vor den Namen der Feste:

à la Pentecôte, à la St.-Jean (Saint Jean), à la St.-Michel
zu Pfingsten, zu Johannis, zu Michaelis.

(Merke aber gewöhnlich à Pâques zu Ostern, à Noël, zu Weihnachten. Jedoch heißt das Sprichwort: Quand Noël est vert, les Pâques seront blanches.)

Der bestimmte Artikel steht nicht

a. vor Eigennamen von Personen und Städten ohne Attribut: Charles, de Charles, à Charles; Rome, de Rome, à Rome; (aber le grand Jean, du grand Jean; l'ancienne Rome, la Jérusalem délivrée.)

Ausnahmen: le Caire, le Havre, la Haye, der Haag, la Mecque, la Rochelle, also auch du Havre aus Havre;
au Havre in Havre.

b. vor den Namen der Tage und Monate:

ohne Attribut: dimanche, lundi, mardi, mercredi, jeudi, vendredi, samedi.
Il est arrivé lundi. janvier, février, mars, avril ,mai, juin, juillet, août, septembre, octobre, novembre, décembre.

Sogar, von der Gegenwart gerechnet: mardi prochain, dernier, passé; wohingegen der Erzählende sagt: Le mardi suivant nous arrivâmes à Paris.

Ausnahme: le mardi et le jeudi Dienstags und Donnerstags.
la mi-janvier Mitte Januar.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Der bestimmte Artikel vor Gattungsnamen.

Der bestimmte Artikel steht

a. vor Stoffnamen und Abstrakten:

L'eau est une boisson très saine. La foi, la charité et l'espérance.

b. nach monsieur, madame, mademoiselle, monseigneur vor einem Titel oder Gattungsnamen: Monsieur le comte! Herr Graf!

(Merke ebenso: Monsieur votre père.)

c. meistens nach avoir zur Angabe körperlicher oder geistiger Eigenschaften, wo wir in der Einzahl den unbestimmten, in der Mehrzahl also keinen Artikel brauchen:

Les Gaulois avaient le teint blanc et les yeux bleus.
Die Gallier hatten **eine** weiße Gesichtsfarbe und blaue Augen.

3. Der Artikel vor dem Substantiv, wenn es Prädikatsnomen ist.

Der Artikel fehlt vor dem prädikativen Substantiv

a. nach den Verben être sein,
devenir werden,
rester, demeurer bleiben,
sembler, paraître scheinen,
wenn es Nation, Beruf, Stand angiebt.

Son oncle est Français, peintre. Sein Onkel ist **ein** Franzose, **ein** Maler. Les Allemands sont restés vainqueurs. Die Deutschen sind Sieger geblieben.

Merke aber: C'est **un** Français, **un** peintre. Ce sont des Français. Son oncle est **un** bon peintre.

b. nach den folgenden Verben, die im Actif den doppelten Accusativ, im Passif den doppelten Nominativ bei sich haben.

appeler, nommer } nennen, ernennen zu etwas,
dire nennen,
faire, rendre, créer, élire, couronner, déclarer, proclamer, désigner, sacrer } zu etwas machen, ernennen, erwählen, krönen, bestimmen, weihen,
croire, juger, penser, estimer } für etwas halten,
se montrer sich zeigen als.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

On le nomma président. Man ernannte ihn zum Präsidenten.
Il fut proclamé empereur. Er wurde zum Kaiser ausgerufen.
Je le crois honnête homme. Ich halte ihn für einen ehrlichen Mann.

Anmerkung: choisir qn. pour qch. einen wählen zu,
reconnaître qn. pour qch. einen anerkennen als,
tenir, prendre qn. pour qch. (einen irrtümlicherweise halten für),
regarder qn. comme qch. } einen ansehen als,
considérer qn. comme qch. } einen betrachten als.

Beispiele: Il se considère comme l'homme le plus occupé de ce monde.
Je pris ce monsieur pour le médecin.

4. Der Artikel bei der Apposition.

Der Artikel fehlt:

a. Wenn die Apposition eine Zahl nach einem Regentennamen ist:
Louis quatorze Ludwig der Vierzehnte.
(Französisch wie deutsch meist geschrieben Ludwig XIV.)

b. wenn sie ein Datum ist:
le lendemain, 14 octobre
Am folgenden Tage, dem 14. October.

meistens c. wenn sie ein Substantiv ist, das mit dem Beziehungswort im gleichen Kasus steht, wobei die nachgestellte Apposition nicht dekliniert wird.
Rome, capitale de l'Italie,
de Rome, capitale de l'Italie,
à Rome, capitale de l'Italie.
So auch Alexandre le Grand,
d'Alexandre de Grand,
à Alexandre le Grand.

5. Französische Redensarten

in welchen a. der bestimmte Artikel abweichend vom Deutschen steht:

aimer le thé gern Thee trinken.
apprendre } le français Französisch, lernen, können; aber parler
savoir } français.
arriver le premier zuerst ankommen.
partir le dernier zuletzt aufbrechen.
en avoir le temps Zeit dazu haben.
être le bienvenu willkommen sein.
faire la guerre à qn. mit jemand Krieg führen.
faire la paix avec qn. mit jemand Frieden schließen.
garder le silence Stillschweigen beobachten.
prendre l'air frische Luft schöpfen.
souhaiter le bonjour guten Tag wünschen.
(sur) vers le soir gegen Abend.
vers (les) dix heures gegen 10 Uhr.
Je n'ai pas le sou Ich habe keinen Heller.
J'ai passé la nuit sans fermer l'oeil.
(ein)
faire la révérence à qn. jemand eine Verbeugung machen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b. der Artikel abweichend vom Deutschen nicht steht.

être d'avis, d'opinion der Meinung sein.
il est question de qch. es ist die Rede von etwas.
perdre connaissance das Bewußtsein
„ courage den Mut } verlieren.
„ patience die Geduld
perdre de vue aus dem Gesicht verlieren.
se tirer d'embarras sich aus der Verlegenheit ziehen.
se tirer d'affaire sich aus der Sache ziehen.
condamner à mort zum Tode verurteilen.
trouver moyen ein Mittel finden.
livrer bataille eine Schlacht liefern.
prêter serment einen Eid leisten.
sans mot dire } ohne ein Wort zu sagen.
sans dire mot
sous prétexte unter dem Vorwande.
peindre d'après nature nach der Natur malen.
après dîner nach dem Mittagessen.
après souper nach dem Abendessen.
de part et d'autre von beiden Seiten.

Merke hier auch: **Jamais** abeille ne m'a piqué. Niemals hat mich eine Biene gestochen.

6. Der Teilungsartikel.

a. Wenn das Eigenschaftswort dem Hauptwort folgt, steht der volle Genitiv
du vin rouge.

Wenn das Eigenschaftswort dem Hauptwort vorangeht, so steht nur das partitive de:
de grands talents.

Ausnahmen: des petits-enfants Enkel
des jeunes gens Jünglinge
du bon sens gesunder Menschenverstand
de la bonne volonté Willigkeit
und andere Ausdrücke, in denen Adj. und Subst. einen Begriff bilden.

b. I. Nach den Hauptwörtern der Menge, des Maßes und des Gewichts steht de; solche Wörter sind

une quantité
une foule } eine Menge
un grand nombre
une centaine etwa hundert
une douzaine ein Dutzend
une couple } ein Paar
une paire
une livre ein Pfund (aber mille livres sterling)
un verre ein Glas
une bouteille eine Flasche

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

un morceau } ein Stück u. a.
une pièce }
Un grand nombre de voyageurs.
Une bouteille de vin eine Flasche Wein.

Merke aber: **la plupart** die meisten mit vollem Genitiv: La plupart **des** gens die meisten Leute.

II. nach den Nebenwörtern der Menge, nach verneinenden Partikeln und nach sächlichen Fürwörtern steht de;

beaucoup viel	(ne-)pas kein
plus mehr	(ne-)point gar kein
peu wenig	(ne-)guère wenig
moins weniger	(ne-)plus nicht mehr
assez genug	(ne-)jamais nie
trop zu viel (e)	sans ohne
combien } wie viel (e)	quoi (que) was
que }	quelque chose etwas
tant so viel (e)	(ne-)rien nichts, etwas
	ce que was

Beaucoup d'argent viel Geld.
Combien de livres? wie viel Pfund?
Que de peine! wie viel Mühe!
Que de choses merveilleuses! wie viele sonderbare Dinge!
Je n'ai pas d'argent. Ich habe kein Geld.
Je n'ai plus de mère. Ich habe keine Mutter mehr.
Je n'ai jamais vu de femme plus spirituelle. Ich habe nie eine geistreichere Frau gesehen.
Plus de chagrin! Keinen Kummer mehr.
Y a-t-il rien de plus beau? Giebt es etwas Schöneres.
Qu'y a-t-il de nouveau? Was giebt es Neues?
Tout ce qu'il y a de plus beau. Das allerschönste, was es giebt
Auch: Sans perdre de temps. Ohne Zeit zu verlieren.
Sans attendre de réponse. Ohne Antwort zu erwarten.

Merke aber: **bien** sehr viel (e) mit vollem Genitiv.
Bien du pain. Sehr viel Brod.
Bien des gens. Sehr viele Leute.
Trotzdem **bien d'autres**. Sehr viele andere.

c. Der Teilungsartikel fehlt

I. in adverbiellen Ausdrücken nach Präpositionen:

avec soin sorgfältig; (aber avec des soldats.)
sans peur furchtlos.
sans succès erfolglos (auch sans soldats)
par terre et par mer } Zu Wasser und zu Lande
oder sur terre et sur mer }
par hasard zufällig.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. in vielen Redensarten, in denen das artikellose Hauptwort als Object eines Zeitworts mit diesem einen Begriff bildet:

avoir faim hungern
avoir soif dürsten
avoir besoin bedürfen (de qch.)
avoir lieu stattfinden
avoir peur sich fürchten
avoir envie Lust haben
avoir mal aux dents, à la tête Zahnweh, Kopfweh haben
(neben avoir des maux de dents, de tête.)
faire mention erwähnen (de qch.)
prendre part teilnehmen
prendre congé Abschied nehmen

selbst mit Eigenschaftswörtern:

avoir grand besoin sehr nötig haben
avoir grande envie große Lust haben
faire grand cas (de qch.) hoch schätzen (etwas)
il fait beau temps es ist schönes Wetter

Anmerkung: Wie im Deutschen steht kein Artikel

1. **bei Aufzählungen:** hommes, femmes, enfants tous furent massacrés; auch nach ni — ni, soit — soit: La nature ne fait ni princes, ni riches, ni grands seigneurs. Soit crainte, soit ignorance.

Ähnlich il reçut lettres sur lettres, il fait folies sur folies, jour et nuit, soir et matin u. a.

2. **bei Büchertiteln, Überschriften, Wohnungsangaben**
Histoire de France. Chapitre premier.
Il demeure rue Frédéric No. 5.

3. **in Sprichwörtern:**
Pauvreté n'est pas vice.
Il faut faire bonne mine à mauvais jeu.

4. bei certains hommes; différentes (diverses) circonstances.
plusieurs femmes; maintes fois. (Dagegen: **De** telles femmes, **de** pareilles gens.

III. Eigenschaftswort (Adjectif.)

1. Übereinstimmung des Adjectif mit dem Substantif.

a. Das Adjectif richtet sich nach seinem Beziehungswort in Geschlecht und Zahl: La bonne mère. Mes chers parents.

Ausnahme: nu-pieds barfuß, neben les pieds nus
nu-tête barhaupt, neben la tête nue
une demi-heure eine halbe Stunde
(Dagegen une heure et demie anderhalb Stunden)
feu ma mère meine selige Mutter neben ma feue mère,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

b. Wenn ein Adjectif zu mehreren Substantifs gehört, so nimmt es als Zahl den Pluriel, als Geschlecht entweder das Geschlecht der Substantifs, wenn diese alle desselben Geschlechts sind, oder das Masculin, wenn die Substantifs verschiedenen Geschlechts sind: Sa prudence et sa bravour étaient étonnantes aber mon père et ma mère sont morts.

c. Wenn mehrere Adjectifs zu einem Substantif gehören, so giebt es folgende Möglichkeiten;

1. Wenn die Adjectifs nach dem Hauptwort stehen.
la langue anglaise et la langue française
la langue anglaise et la française
les langues anglaise et française
wo wir sagen: Die englische und die französische Sprache.

2. wenn die Adjectifs vor dem Hauptwort stehen:
le cinquième et le sixième siècle
le cinquième siècle et le sixième
les cinquième et sixième siècles.
für unser: das fünfte und sechste Jahrhundert.

IV. Zahlwort (Nombre.)

Statt der Ordnungszahlen stehen die Grundzahlen

1. bei Regentennamen: Henri quatre Heinrich IV.
Merke dabei: Charles-Quint Karl V. (deutscher Kaiser)
Sixte-Quint Sixtus V. (Papst)

Ausnahme: Der Erste heißt premier: Frédéric premier. Statthaft ist auch second statt deux: Frédéric deux und Frédéric second.

2. im Datum: le dix huit janvier der achtzehnte Januar. (Im Brief: Paris, le 18 janvier 1897.)

Ausnahme: Der erste heißt le premier: le premier jauvier.

V. Fürwort (Pronom.)

I. Pronoms personnels.

a. Pronoms conjoints.

I. Wir brauchen im Deutschen häufig derselbe, dieselbe und dieser, diese, wo im Französischen die conjoints (im Gen. en.) genommen werden müssen:

Je vous ai prêté deux livres; me les avez-vous rendus?
Ich habe Ihnen zwei Bücher geliehen; haben Sie mir dieselben zurückgegeben?

II. 1. Moi qui ai lu ich der ich gelesen habe.
Notre père qui es aux cieux Unser Vater der Du bist im Himmel.

Beachte die Auslassung der Subjekte je, tu, il, elle, nous, vous, ils, elles nach dem Pronom relatif, das sich auf ein Pronom disjoint oder auf einen Vokativ bezieht.

2. Je sais que tu es venu. Ich weiß es, daß Du gekommen bist.
Je ne doute pas que cela ne soit vrai. Ich zweifle nicht daran, das dies wahr ist.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Es, davon, daran, darüber als Hinweise auf einen folgenden abhängigen Satz werden nicht übersetzt.

Anmerkung: „es" wird auch nicht übersetzt vor faire in folgenden Redensarten:
Nous faisons comme toi. Wir machen es wie Du.
Comment faites-vous? Wie machen Sie es?
J'ai fait de mon mieux. Ich habe es gemacht, so gut ich konnte.

3. Unterscheide:
Etes-vous gouvernante? Oui, monsieur, je **le** suis.
Sind Sie Erzieherin? Ja, ich bin es.
Etes-vous la gouvernante de ces enfants? Oui, monsieur, je **la** suis.
Sind Sie die Erzieherin dieser Kinder? Ja, ich bin es.

III. Statt me und te steht beim Impératif moi und toi. donnez-moi! amuse-toi! donnez-le-moi! menez-y-moi! prends-y-toi!

Ausnahmen: 1. beim verneinten Impératif:
ne me donnez pas!
ne t'amuse pas!
ne me le donnez pas!
ne m'y en donne pas!

2. vor en und y en: donnez-m'en!
procure-t'en!
donne-m'y en!

3. bei dem Impératif, der auf einen anderen folgt, welcher bereits moi oder toi bei sich hatte:
rendez-le-moi ou me le payez!
procure-le-toi et te le conserve!
(Die nämliche Stellung wird beobachtet bei der dritten Person:
dites-le-lui ou le lui écrivez!)

b. Pronoms disjoints (absolus).

Sie werden gebraucht

1. nach Präpositionen: Je suis chez moi; daher auch bei être à qn. einem gehören; songer, penser à qn. an einen denken: Cette maison est à moi. Je pense à lui.

2. Nach den Conjunktionen comme und que:
Il pense comme moi.
Il est plus grand que toi.

3. Wenn mehrere Fürwörter oder ein Hauptwort und ein Fürwort durch et, ou, ni — ni verbunden sind:
Moi et toi;
lui ou son frère;
ni toi ni lui.

4. Wenn auf das persönliche Fürwort das bezügliche folgt: Moi qui ai lu.

5. In Fragen und nach Fragen ohne Zeitwort stehend:
Qui frappe? Toi? Non, moi.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. Wenn der Nachdruck darauf liegt, also auch bei même, seul, aussi: Moi, je prétends. Tu l'as dit toi-même.

Ich bin es = c'est moi; (c'est toi, c'est lui, c'est elle; c'est nous, c'est vous, ce **sont** eux, ce **sont** elles).

Ich **bin** es = je le suis.

7. Als Genetiv beim reflexiven Zeitwort:

Il se souvient de moi.

8. Wenn eine andere Zusammenstellung zweier conjoints sich ergeben würde, als eine durch die Regel me, te, se, nous, vous vor le la les; le la, les vor lui und leur erlaubte (S. Wortstellung). Das entferntere Objekt wird dann disjoint:

Fiez-vous à moi. Elle s'est soumise à lui.

Anmerkung: Das Pronom absolu réfléchi soi wird nur gebraucht mit Beziehung auf

1. unbestimmte Personen (on, quiconque, aucun, personne, chacun).
2. auf Sachen.

On pense trop à soi.
L'aimant attire le fer à soi.
Der Magnet zieht das Eisen an (sich).

Sonst steht lui, elle, eux, elles:

Cette homme travaille pour lui.

c. en und y.

I. **en** (eigentlich Ortsadverb = von dort, davon) vertritt oft den Genitiv

1. des Objekts eines persönlichen Fürworts der 3. Person (steht also statt de lui, d'elle, d'eux, d'elles.) Parlez-vous de son malheur? Qui, monsieur, nous **en** parlons.

2. des Objekts (de cela), das sich auf einen ganzen Satz bezieht:

Vous ne l'avez pas rencontré? J'**en** suis fâché.
Sie haben ihn nicht getroffen? Ich bin **darüber** betrübt.

Anmerkung: en darf **nicht** stehen, um auf einen folgenden abhängigen Satz hinzuweisen:

je ne doute pas que cela ne soit vrai
ich zweifle nicht (daran), daß dies wahr ist.

3. des Besitzers (oder ein besitzanzeigendes Fürwort der 3. Person) bei einem Nominativ oder Akkusativ.

Quand on parle du loup, on **en** voit la queue.
Wann man vom Wolfe spricht, sieht man den Schwanz **desselben** (seinen Schwanz).

4. des Teils von einem vorhergegangenen Substantiv, wo im Deutschen oft nichts steht:

Combien de saisons y a-t-il? Il y **en** a quatre.
Wie viele Jahreszeiten giebt es? Es giebt vier.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

As-tu assez de pain? Oui, j'en ai assez.

II. y (eigentlich Ortsadverb = dort, darin, daran, darauf) vertritt den Dativ eines persönlichen Fürworts der 3. Person:

Croyez-vous à cette nouvelle? Oui, monsieur, j'y crois.

auch bei Personen, besonders nach se fier sich verlassen, und penser denken.

Pensez-vous encore souvent à lui? Oui, monsieur,
j'y pense souvent.

Ce n'est pas un homme sûr, ne vous y fiez pas.

2. Besitzanzeigende Fürwörter (Pronoms passessifs),
3. Hinweisende Fürwörter (Pronoms démonstatifs),
4. Bestimmende Fürwörter (Pronoms déterminatifs)

können vollständig wie in Strien's Grammatik §§ 175—179 gegeben werden, jedoch ist bei den letzten anzufügen, daß unser derjenige Mensch, welcher im Französischen nur gegeben wird durch **l'homme qui.**

5. Rückbezügliche Fürwörter (Pronoms relatifs).

a. qui, dont (de qui), à qui, que.

I. Nom. qui oft gebraucht in Sprichwörtern für celui qui.

Qui se ressemble, s'assemble. Gleich und gleich gesellt sich gern.
Sauve qui peut! Rette sich, wer kann!
Qui s'excuse, s'accuse.
Qui dort, dîne.
Qui vivra verra.

Anmerkung: Als Prädikatsnomen zu être heißt der Nom. que:

Fou que tu es! Thor der du bist!

Ebenso als logisches Subjekt bei unpersönlichen Zeitwörtern:

L'argent qu'il vous faut.

II. 1. Genitiv dont dessen, deren bei einem Substantiv, welches Subjekt oder Objekt des Relativsatzes ist:

Für die Übersetzung ins Französische merke folgende mechanische Regel: Lasse zuerst dessen, deren vom deutschen Relativsatz ganz fort, bilde aus den übrig bleibenden Wörtern einen guten, deutschen Satz, ordne in diesem so: Subject, Prädicat, Object; übersetze ihn dann ins Französische, setze dont davor.

a. Beispiel (dont beim Subjekt): Hier ist die Axt, deren Verlust mein Herz betrübt. Nach Weglassung von deren bleibt:
Verlust mein Herz betrübt.
Der Verlust betrübt mein Herz.
la perte afflige mon coeur.
Voici la cognée dont la perte afflige mon coeur.

b. Beispiel (dont beim Objekt): Hier ist die Axt, deren Verlust mein Herz beklagt. Nach Weglassung von deren bleibt:
Verlust mein Herz beklagt.
Mein Herz beklagt den Verlust.
Voici la cognée dont mon coeur plaint la perte.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. dont als Ergänzung eines Verbs oder eines prädikativen Adjektivs:
Vous ne connaissiez pas la personne dont (um die) il s'agissait.
Mettez-vous à l'étude avec toute l'ardeur dont vous êtes capables.

III. Nach Präpositionen heißt der auf Personen zurückgehende Akkusativ des Pronom relatif: qui. L'officier avec qui Charles XII voyageait, tomba malade.

Anmerkung: Nach parmi und entre (unter, zwischen) steht immer, auch auf Personen bezogen, lesquels oder lesquelles: Les membres de la famille parmi lesquels on remarquait le roi. (S. V. 1 Anmerkung.)

IV. Das Relativ „was" heißt **ce qui.**

Nom. ce qui was
Gen. ce dont oder ce de quoi wovon u. s. w.
Dat. ce à quoi woran (nach Präp. also immer quoi)
Acc. ce que was

Il faut rendre à César ce qui appartient à César
Dites-moi ce dont vous vous plaignez. (worüber.)
Dites-moi ce à quoi vous avez pensé.
Il promet tout ce qu'on veut.

Anmerkung: 1. Statt des Nom. ce qui setzt man ce **que** als Prädikat vor être: Vous voyez maintenant ce **que** nous sommes. als logisches Subjekt unpersönlicher Zeitwörter: Vous avez tort à ce **qu**'il me semble. Tout ce **qu**'il faut pour écrire.

2. Statt des Nom. ce **qui** setzt man verkürzt **qui,** wenn es sich auf ein vorhergehendes oder zu ergänzendes quelque chose oder rien bezieht:
Voilà qui serait merveilleux
Das wäre doch etwas Wunderbares
und in den Redensarten qui pis est was noch schlimmer ist,
qui plus est was noch mehr ist.

V. Das Pronom relatif lequel, laquelle muß stehen

1. nach Präpositionen auf Sachen bezogen: Il y avait dedans une carte sur laquelle ces mots étaient écrites.

Anmerkung: nach parmi und entre auch auf Personen bezogen: Les membres de la famille parmi lesquels on remarquait le roi. (Siehe III. Anmerkung.)

2. wenn der Genitiv des Relativs von einem Substantiv abhängt, das von einer Präposition regiert wird: C'est un homme à la sincérité duquel vous pouvez vous fier (auf dessen Aufrichtigkeit Sie sich verlassen können).

3. zur Vermeidung eines Doppelsinns:
Voici le père de la comtesse auquel vous avez tant d'obligations.
Voici le père de la comtesse à laquelle vous avez tant d'obligations (à qui würde zweifelhaft lassen, wem man verpflichtet ist, dem Vater oder der Tochter).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6. Fragende Fürwörter (Pronoms interrogatifs).

Den §§ 183, 184 in Striens Grammatik möchte ich noch hinzufügen (zur Wiederholung des in der Formenlehre Gesagten):

lequel, laquelle.

Es wird gebraucht, um eine Auswahl auszudrücken vor einem Genitiv, der wirklich folgt oder zu ergänzen ist:

Lequel de ces marins l'a sauvé?
Vous demandez ma soeur? laquelle?

7. Unbestimmte Fürwörter (Pronoms indéfinis).

VI. Umstandswort (Adverbe).

VII. Verhältniswort (Préposition).

VIII. Übereinstimmung von Subjekt und Prädikat (Accord).

Die §§ 185 bis 225 können kaum besser gegeben werden. Den § 226 (Konkordanz der Fürwörter) kann man, wie ich es auch in dieser Zusammenstellung (bei den Pronoms conjoints II. 1. u. 3.) gethan habe, bei den Fürwörtern selbst geben. Das hat den Vorteil, daß man das ganze Kapitel VIII. Übereinstimmung von Subjekt und Prädikat nennen kann.

IX. Wortstellung. (Construction).

Die Hauptregel, die für Haupt- und Nebensätze, für Vorder- und Nachsätze gilt, ist diese: Man stelle immer

Subjekt,	Prädikat,	näheres Objekt,	entfernteres Objekt,
Le facteur	a apporté	cette lettre	à mon père.
Sujet.	Verbe.	Régime direct.	Régime indirect.

Für die Stellung der übrigen Satzteile wollen wir keine bestimmten Regeln aufstellen; sehr berücksichtigt wird dabei der Wohlklang.

Besondere Regeln gelten in folgenden Fällen:

I. Die direkte Frage.

a. Fragesätze ohne einleitendes Fragewort.

I. Ist das Subjekt ein persönliches Fürwort, dann steht die deutsche Fragekonstruktion (einfache Inversion):

Es-tu allé? Bist du gegangen?

II. Ist das Subjekt ein Hauptwort, dann steht die französische Fragekonstruktion (absolute Konstruktion):

Le père vient-il? Kommt der Vater?

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Anmerkung: Alle Fragen ohne einleitendes Fragewort können mit Est-ce que umschrieben werden. Das geschieht namentlich des Wohlklanges wegen:
Est-ce que je porte? Trage ich?
Est-ce que ton père vient?

b. Fragesätze mit einleitendem Fragewort.

Solche Fragewörter sind:
où, d'où, quand, comment
quel, lequel, quoi (que), combien und pourquoi:

I. quel, lequel, combien:

1. mit dem Subjekt verlangen sie deutsche Fragekonstruktion:
Quelle nation a vaincu ce roi?
Welche Nation hat diesen König besiegt?

2. mit dem Objekt verlangen sie französische Fragekonstruktion:
Quelle nation ce roi a-t-il vaincue?
Welche Nation hat dieser König besiegt?

II. quoi (que) fordert stets die deutsche Fragekonstruktion:
Que vous a dit le ministre?
Was hat Ihnen der Minister gesagt.

III. où d'où, quand, comment:

1. Wenn kein Objekt vorhanden ist, sind beide Konstruktionen zulässig:
Comment se porte votre frère?
Comment votre frère se porte-t-il?

2. Wenn ein Objekt im Satze vorhanden ist, dann muß französische Fragekonstruktion gebraucht werden:
Comment votre frère supporte-t-il son malheur?

IV. pourquoi hat immer französische Fragekonstruktion:
Pourquoi votre frère est-il parti?

2. Zwischensätze.

Zwischensätze oder der direkten Rede angefügte Sätze muß man unterscheiden von Nachsätzen.

Die Zwischensätze können in der Rede ganz fortfallen, ohne daß der Sinn geändert wird.

Die Nachsätze sind durchaus nötig.

Beispiel: Komm her, sagte er, ich will dir etwas sagen. (Der Zwischensatz „sagte er" ist unnötig zum Verständnis des Ganzen) Als der Vater eintrat, sagte er. (Der Satz „Als der Vater eintrat" würde ohne den Nachsatz „sagte er" unverständlich sein, und man würde wohl gleich fragen: „Was that der Vater?")

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Merke: In Zwischensätzen findet einfache Umstellung statt:

dit-il, fit-il sagte er.
répondit-il
répliqua-t-il } erwiderte er.
reprit-il
demandai-je fragte ich.
faisait-il entendre sa voix ließ er seine Stimme vernehmen.
u. a.

Je ne me croirai heureux, répliqua Henri IV, que quand j'aurai fait le bonheur de mon peuple.

3. Wunschsätze ohne que.

In diesen Sätzen findet auch einfache Umstellung statt (siehe Gebrauch der Modi a).

Vive le roi! Puissiez-vous être bientôt rétabli!

4. Tel und quel mit être.

In Sätzen, die durch tel oder quel mit être eingeleitet sind, findet einfache Umstellung statt:

Tel était Alcibiade.
Il me demanda quel était mon nom.

5. Die Adverbialsätze,

welche eingeleitet werden durch

à peine kaum		peut-être vielleicht	
aussi daher auch		en vain	vergebens
du moins	wenigstens	vainement	vergebens
au moins	wenigstens	encore außerdem.	

In diesen Sätzen steht die einfache oder absolute Fragekonstruktion, je nachdem das Subjekt ein persönliches Fürwort oder ein Hauptwort ist.

Ces étoffes sont belles, aussi coûtent-elles cher.
A peine le train fut-il entré en gare, que nous descendîmes de wagon.

6. Tout und rien.

tout und rien stehen als nähere Objekte vor dem Infinitif und in den zusammengesetzten Zeiten vor dem Participe passé:

Il a tout donné sans rien garder pour lui.
Er hat alles gegeben, ohne etwas für sich zu behalten.

7. Hervorhebung des näheren Objekts.

Des Nachdrucks wegen kann das nähere Objekt vorangestellt und durch le, la, les vor dem Zeitwort wieder aufgenommen werden:

Cette feuille, je **la** remets entre vos mains.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

8. Umstellung der Objekte.

Wenn das Régime direct durch Beifügungen erweitert ist, so folgt es dem Régime indirect:

Le facteur a apporté à mon père deux lettres venant de Paris.

9. Persönliche Fürwörter; en und y.

a. I. Die Pronoms conjoints stehen im Dativ und Akkusativ vor dem Zeitwort; eine Ausnahme macht nur der bejahende Impératif, dem sie folgen und mit dem sie durch einen Bindestrich verbunden werden:

je te donne; ne me vois pas; aber donnez-nous, prenez-les!

(Merke beim bejahenden Impératif die Verwandlung des nachstehenden me und te in moi und toi: donnez-moi! dépêche-toi! Siehe darüber: Pronoms conjoints III.)

II. Treffen dabei ein Dativ und ein Akkusativ zusammen, so gilt folgende Regel für die Stellung:

Die Dative me, te, se, nous, vous stehen vor den Akk. le, la, les.
Die Akk. le, la. les stehen vor den Dat. lui, leur.

Daraus ergeben sich folgende Stellungen:

me le, me la, me les ihn, sie, es, sie — mir.
te le, te la, te les ihn, sie, es, sie — dir.
se le, se la, se les ihn, sie, es, sie — sich.
nous le, nous la, nous les ihn, sie, es, sie — uns.
vous le, vous la, vous les ihn, sie, es, sie — euch (Ihnen).
le lui, la lui, les lui ihn, sie, es, sie — ihm, ihr.
le leur, la leur, les leur ihn, sie, es, sie — ihnen.

III. Nur beim bejahenden Impératif stehen die demselben folgenden Akkusative le, la, les vor allen übrigen Fürwörtern, also auch vor denjenigen der 1. und 2. Person:

procurez-le-moi!
permettez-les-vous!
donnez-la- nous!

Ausnahme: rendez-le-moi ou me le payez!
procure-le-toi et te le conserve!
dites-le-lui ou le lui écrivez! (S. Pron. conj. III. 3.)

b. I. en und y stehen ebenfalls vor dem Zeitwort; eine Ausnahme macht wiederum der bejahende Impératif:

J'en suis faché; il y va; n'en parlons plus!
n'y allez pas! aber parlez-en! vas-y!

II. Treffen y und en zusammen, so ist die Stellung (vor, auch nach dem Zeitwort) y en:

Il y en a; j'y en trouverai; n'y en prenez pas! parlez-y-en!

c. Treffen Pronoms conjoints mit en und y zusammen, so treten en und y und y en nach dem Pronom conjoint vor das Zeitwort; eine Ausnahme macht der bejahende Impératif, hinter welchem zunächst das Pronom conjoint, dann y oder en oder y en steht. Ausgenommen ist hier: menez-y-moi! führet mich hin!
prends-y-toi! nimm dir dort.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Merke auch, daß me und te vor en nach dem bejahenden Impératif bleibt:
donne-m'en! va-t'en!

Beispiele: Il m'en donne; je vous y trouverai; il me l'y dit; il nous y en donnera; nous ne vous y en raconterons pas; ne vous y fiez pas; ne m'en parle plus! ne nous y en parlez plus; aber donnez-nous-en! fiez-vous-y! donne-m'y-en!

10. Stellung des Eigenschaftswortes.

a. Nach dem Substantiv steht das Adjektiv, wenn es ein den Gegenstand oder die Person vor anderen Gegenständen oder Personen unterscheidendes Merkmal angiebt. Daher stehen nach

I. die Adjektive, welche mit den Sinnen wahrnehmbare Eigenschaften (z B. Farben) ausdrücken:

Un habit noir; une table ronde.

II. die Adjektive, welche Nation, Religion, Amt bezeichnen, und die von Eigennamen abgeleiteten Adjektive:

La grammaire française; l'Eglise catholique;
un décret impérial; l'Eglise luthérienne.

III. die adjektivisch gebrauchten Partizipien und Hauptwörter:

Quelques paroles obligeantes; une bataille perdue; une femme auteur eine Schriftstellerin.

IV. die Adjektive, welche eine ergänzende Bestimmung bei sich haben:

Une personne digne de foi; un soldat extrêmement brave.

Anmerkung zu III.: Vor dem Substantiv stehen die Partizipien prétendu, feint:

Sa prétendue maladie seine vermeintliche Krankheit;
une feinte colère ein erheuchelter Zorn.

b. Vor dem Substantiv stehen

I. die Adjektive, welche Eigenschaften ausdrücken, die schon in dem Begriff des Substantivs enthalten sind:

Un savant professeur.

II. die Adjektive

bon gut	grand groß	jeune jung	vaste weit
mauvais schecht	petit klein	vieux alt	vilain häßlich
méchant böse	joli hübsch	habile geschickt	digne würdig
beau schön	gros dick	sot dumm	haut hoch.

c. Je nachdem die folgenden Adjektive vor oder nach dem Substantiv stehen, wechseln sie die Bedeutung:

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Un **brave** homme ein braver Mann; un homme brave ein tapferer Mann.

Une **certaine** nouvelle eine gewisse Nachricht; une nouvelle certaine eine sichere
(irgend eine) [Nachricht.

La **dernière** semaine die letzte Woche la semaine dernière die vorige Woche.
(des vacances der Ferien);

Un **grand** homme ein geistig großer, bedeutender Mann; un homme grand ein
[körperlich großer Mann.

D'honnêtes gens rechtschaffene Leute; des gens honnêtes höfliche Leute.

Sa **propre** maison sein eigenes Haus; une maison propre ein reinliches Haus.

Le **seul** espoir die einzige Hoffnung; l'espoir seul die Hoffnung allein.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Un **brave** ho … t tapferer Mann.

Une **certaine** … le certaine eine sichere [Nachricht.

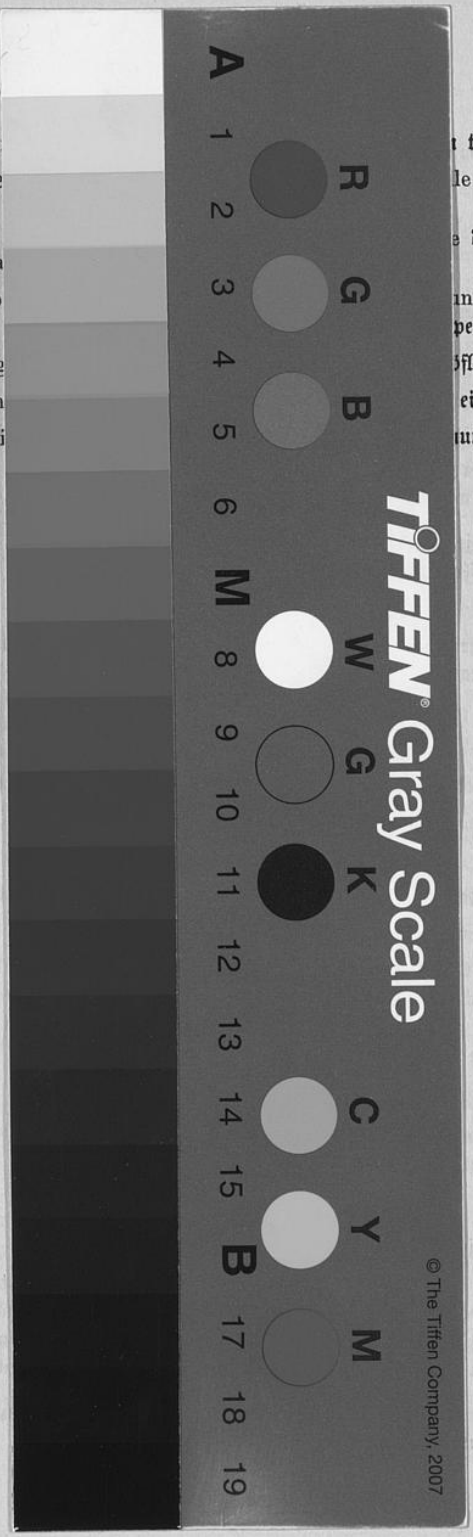
La **dernière** … e die vorige Woche.
(des vaca

Un **grand** ho … n homme grand ein perlich großer Mann.

D'honnêtes g … fliche Leute.

Sa **propre** m … ein reinliches Haus.

Le **seul** espoi … nung allein.



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf